



MdB Barbara Fuchs Mathildenstraße 24 90762 Fürth

Abgeordnete **Barbara Fuchs**

Stv. Vorsitzende der
Kontrollkommission BayernFonds
Sprecherin für Wirtschaft
Mitglied des Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung,
Energie, Medien und
Digitalisierung

31. Oktober 2025

PM: Leere Kassen, viele Aufgaben – Bayern muss Geld weitergeben

Leere Kassen, viele Aufgaben – Bayern muss Geld weitergeben

MdB Barbara Fuchs: Der Landkreis Fürth und die Kommunen brauchen endlich Unterstützung des Freistaats!

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

Abgeordnetenbüro Fürth
Mathildenstraße 24
90762 Fürth

[barbara.fuchs@
gruene-fraktion-bayern.de](mailto:barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de)

FÜRTH/MÜNCHEN – Die finanzielle Lage der bayerischen Städte und Gemeinden spitzt sich dramatisch zu. Trotz teils relativ guter Gewerbesteuereinnahmen und hoher Reserven beim Freistaat geraten Kommunen zunehmend unter Druck. Vielerorts kann kein ausgeglichener Haushalt mehr aufgestellt werden, wenn die Lasten, die der Landkreis und die Kommunen zu tragen haben, nicht endlich besser verteilt werden.

„Der Landkreis Fürth selbst und unsere Kommunen brauchen endlich Luft zum Atmen“, so die Landtagsabgeordnete **Barbara Fuchs**. „Freistaat und Bund dürfen nicht alle neuen Aufgaben und Herausforderungen nach unten durchreichen. Im Landkreis werden noch nicht einmal die Stellen für die Übernahme der staatlichen Aufgaben auskömmlich finanziert. All das, während Bayern schon das zweite Jahr auf einer 10 Milliarden schweren Rücklage sitzt. Wer starke Landkreise will, muss seine kommunale Familie stärken.“

Auch im Landkreis Fürth stoßen die Kommunen an ihre Grenzen. Die Haushaltslöcher werden immer größer. Schwimmbäder, Schulprojekte und die Vereinsförderung stehen auf der Kippe.

„Wir brauchen endlich faire Ausgleichszahlungen vom Freistaat, dazu gehört ein größerer Anteil vom Steuerverbund, um vor Ort flexibel reagieren zu können“, fordert **Barbara Fuchs**. „Unser Landkreis wie auch die Gemeinden leisten enorme Beiträge zur Entwicklung des Landes. Gespart werden muss dann an den freiwilligen Leistungen, das trifft soziale Bereiche als erstes genauso wie das

Langzenner Schwimmbad, das geschlossen werden musste oder die Oberasbacher Vereine, denen Unterstützung gestrichen werden müssen. Das können wir so nicht hinnehmen und fordern hier vom Freistaat mehr Unterstützung.“

Barbara Fuchs fordert deshalb, dass zuallererst die Arbeit der Bezirke besser finanziert werden muss. Damit sinke die Bezirksumlage für den Landkreis, gebe Spielraum und entlaste über eine nicht stark steigende Kreisumlage die Gemeinden.

Die Grünen fordern zudem von der bayerischen Staatsregierung, dass mindestens zwei Drittel der bayerischen Mittel aus dem Bundes-Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ direkt in die kommunale Investitionskraft fließen – unbürokratisch und zweckgebunden für Zukunftsprojekte. Die Grüne Landtagsfraktion hatte bereits in der vergangenen Woche in einer Debatte zur „Aktuellen Stunde“ Lösungsvorschläge zur Not der Kommunen thematisiert.

[Hier der Link zur Debatte](#)

Kontakt: barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de